

Durchführungsanleitung: Honig Rinderfett Wundbehandlung

Besonderheiten

Das Fallbeispiel einer Ulcus cruris Behandlung handelt in einer Klinik für primäre Gesundheitsversorgung, des öffentlichen Gesundheitswesens, in Ruiz de Montoya, Misiones, Argentinien, und in Misiones auch in der häuslichen Pflege.

Die Creme wird von der einheimischen Bevölkerung zur Vorbeugung oder bei Superinfektionen auf Hautwunden aufgetragen. Der Honig wirkt antiseptisch, und das Fett dient als Stütze, da es verhindert, dass der Verband am Granulationsgewebe haftet.

Zubereitung der Creme

Die Zutaten sind ausgelassenes, gefiltertes Rinderfett und Bienenhonig in gleichen Anteilen, 50:50. Für die Zubereitung wird das Fett auf 45 Grad Celsius erhitzt, so dass es flüssig wird, dann wird der Honig zugegeben und beides mit dem Schneebesen kräftig verrührt, bis eine Creme entsteht, die im kalten Wasserbad langsam abkühlt. Sobald sich die Creme gebildet hat, wird die Creme nicht weiter gerührt, da sich die beiden Substanzen sonst wieder trennen. Sollte dies der Fall sein, kann die Creme wieder leicht erhitzt werden, bis sie sich zusammenfügt.

Bei empfindlichen Patienten kann es beim Auftragen der Creme zu einem brennenden Gefühl kommen. In diesem Fall sollte die Creme mit mehr Fett als Honig (60:40) hergestellt werden, bis es toleriert wird. Dann kehrt man bei der Herstellung wieder zum Verhältnis 50:50 zurück.

Material für den Wundverband

- Gaze-Kompresse in der Grösse der Wundauflage
- Honig-Rinderfettcreme
- Schüssel mit klarem warmem Wasser
- Zitronensaft
- Fixiermaterial, z.B. Verband

Durchführung der Anwendung

- In das warme Wasser werden ein paar Tropfen Zitronensaft gegeben und damit die Wunde gereinigt.
- In das gereinigte Wundbett, mit sauberem, sichtbarem Granulationsgewebe, wird die vorbereitete Creme aufgetragen
- Wunde mit einer Kompresse abdecken und fixieren
- Die Wundbehandlung wird 1-2mal pro Tag durchgeführt und die Kompresse wird 12-24 Stunden belassen.
- Behandlung wiederholen, bis sich die Wunde schliesst.

Beurteilungssicherheit

Bei mehr als 10 Patienten bewährt

Dosierung

1-2x tgl.

Wirkungseintritt

Mit der ersten Behandlung

Therapiedauer

Nach Verlauf